

## Reihe Fluchtursachen – Bleibeoptionen

### Gesund im Süden!?!

Was ist notwendig, um die Gesundheitsversorgung in  
den Ländern des Globalen Südens zu verbessern?

9. – 11.11.2018, CPH Nürnberg



Mission  
EineWelt

Weil es uns bewegt!

## Gesund im Süden

Es besteht weltweit ein sehr enger Zusammenhang zwischen Gesundheit und Armut. Armut und prekäre Lebensbedingungen haben negative Einflüsse auf das Krankheitsrisiko und die Chance auf Gesundheit.

Viele Menschen im Globalen Süden haben keinen Zugang zu einer professionellen Gesundheitsversorgung. Ihnen fehlt das Geld für Behandlung und Krankenpflege oder medizinisch betreute Geburten. Millionen Menschen verarmen, weil die Kosten für medizinisch notwendige Leistungen sie ruinieren. Auch effektive Vorbeugungsmaßnahmen gegen Krankheiten können sich Arme nicht leisten. Diese einfache Beziehung trifft auf viele Länder des Südens zu und stellt für viele Menschen ei-

nen Grund dar, ihre Heimat zu verlassen. In vielen Staaten gibt es keine flächendeckende Grundversorgung für alle Schichten der Bevölkerung. Die Gesundheitseinrichtungen sind regional häufig ungleichmäßig verteilt. Wichtige medizinische Dienstleistungen, ob staatliche oder private, sind hauptsächlich in den Städten verfügbar – und kommen oft nur der wohlhabenden Schicht zugute.

Wir werden nach der Vorstellung und Diskussion der aktuellen weltweiten Gesundheitsversorgung dem Blick zunächst auf den globalen Süden und dann auf ein ausgewähltes Land richten. Im Vergleich mit den deutschen und europäischen Bedingungen im Gesundheitssektor werden allen Beteili-

gten entscheidende Unterschiede deutlich. Aus dieser Einsicht werden wir in einem weiteren Schritt die medizinischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten erarbeiten, die ein die Risiken senken, krank zu werden und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen sicher zu stellen. Am Ende des Seminars wird die Frage stehen, inwieweit die jeweiligen Maßnahmen dazu beitragen können, die Entscheidung zur Flucht verringern und Menschen mit Fluchtgedanken Perspektiven für ein sicheres und würdiges Leben im Heimatland zu verbessern.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

### Freitag, 9.11.2018

18.00 Uhr: Anreise und Abendessen  
19.00 Uhr: Begrüßung und Einführung  
danach: gemeinsame Abendveranstaltung

### Samstag, 10.11.2018

7.30 Uhr: Frühstück  
9.00 Uhr: Workshop zu Lage der Gesundheitsversorgung im Süden  
Basisgesundheitsversorgung, traditionelle und westliche Medizin, Situationsanalyse  
Aussprache und Pause  
10.45 Uhr: weiter im Programm  
12.30 – 14.00 Uhr: Mittagessen, Spaaziergang "Rund um die Lorenzkirche"  
14.00 Uhr: Arbeitseinheit II mit Input, Kleingruppenarbeit  
18.00 Uhr: Abendessen, anschl. gemeinsame Abendveranstaltung

### Sonntag, 11.11.2018

7.30 Uhr: Frühstück  
9.00 Uhr: Klärung offener Fragen vom Vortag und Diskussion in Kleingruppen und Plenum. Wie kann ich Gelerntes zivilgesellschaftlich hier und in der Heimat umsetzen?  
Abschlußgespräch und Evaluierung  
11.00 Uhr: Mittagessen, danach Verabschiedung und Abreise  
12.00 Uhr:

## Die ReferentInnen

Verschiedene Referentinnen aus Theorie und Praxis sind  
angefragt.

Leitung des Seminars: Norbert Brunner  
Mission EineWelt – STUBE Bayern

Weitere Infos, Online-Anmeldung und  
Teilnahmebedingungen auf  
[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

gefördert aus Mitteln von



**Brot  
für die Welt**

# STUBE BAYERN

Mission EineWelt  
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Telefon: 0911 36 672 15

Fax: 0911 36 672 19

[stube@mission-einewelt.de](mailto:stube@mission-einewelt.de)

[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)